
Der böse Geist

Bibelstunde über das Buch der Richter (9,23) - Exkurs Nr. 3

I. Was ist der böse Geist?

A. Das Beispiel Sauls

Saul ist von Gott verworfen. Dies bekommt er auf eine sehr deutliche Art und Weise zu spüren – 1 Samuel 16,14:

Aber der Geist des HERRN wich von Saul, und ein böser Geist vom HERRN ängstigte ihn.

Welche zwei Ereignisse werden in diesem Vers beschrieben?

1. Der Geist des HERRN weicht von Saul.
2. Ein böser Geist vom Herrn ängstigt Saul.

Blickt man nun auf Vers 13 zurück, dann entdeckt man den schneidenden Gegensatz. Das hebräische Verb für 'ängstigte' hat die Bedeutung von plötzlich *überfallen und erschrecken*.

B. Allgemeines über den bösen Geist

Der böse Geist von Jahve, der in Saul an die Stelle des Geistes Jahves trat, ist nicht bloss ein innerliches Gefühl von Schwermut über die ihm angekündigte Verwerfung, welches in Melancholie ausartete und sich momentan bis zu Ausbrüchen des Wahnsinns steigerte, sondern eine höhere böse Macht, die sich seiner bemächtigte und ihm nicht nur die Ruhe seiner Seele wegnahm, sondern auch die Empfindungen, Gefühle, Vorstellungen und Gedanken seines Geistes leidenschaftlich erregte und ihn zu Zeiten bis zur Raserei fortriss.¹

Weshalb kommt der böse Geist von Gott?

1. Gott hat seinen guten Heiligen Geist von der Stadt genommen. Gott nimmt also etwas weg.
2. Der König Israels oder eine Stadt verliert den Schutz Gottes und ist der Macht des Bösen verstärkt ausgeliefert.

Der Mensch wird entweder durch den Geist von Oben oder durch den Geist von Unten regiert, ein Drittes gibt es nicht.

II. Praktische Anwendung

Der böse Geist ist ein düsteres Kapitel. Von Gott verworfene Menschen sind der Macht des

¹ Carl Friedrich Keil: Die Bücher Samuels. Seite 136.

Bösen anscheinend schutzlos ausgeliefert.

- Weshalb ist Gottes Strafe so hart?
- Hat Sichern dies nicht bemerkt?
- Warum hat ein Saul Gott nicht angefleht?
- Was kann man aus der Situation Sauls lernen?
- Wie stark beschützt Gott heute die Menschheit, damit nicht alle Menschen unter diese starke Macht Satans fallen.

Gott selbst beschützt seine Kinder und auch oft Nichtchristen vor der geballten Macht des Feindes. Hat der Teufel einmal freie Hand über einen Menschen und öffnet sich dieser Mensch dem Satan, so wird er ihn zerstören. Aus diesem Grund können wir für Gottes Gnade nicht genug danken. Es ist ein grosses Wunder, dass Gott uns dermassen bewahrt und beschützt.